

## Ergänzende Angaben zum Antrag

### 1. Antragsteller

Name des Antragstellers (Schreibweise laut Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung/Gewerbeerlaubnis)

### 2. Anschriften der Gesellschafter

Name, Vorname	vollständige Anschrift

### 3. Angaben zum Unternehmen

Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Thüringen oder wird bis zum Vorhabensende nach Thüringen verlagert.

Wurden oder werden für das beantragte Vorhaben weitere Fördermittel beantragt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, bitte machen Sie Angaben zum Förderprogramm und in welcher Höhe die Zuwendung beantragt wurde.

### 4. Angaben zu den Beschäftigten in der zu fördernden Betriebsstätte

Bestätigung zu den zusätzlich zu schaffenden Dauerarbeitsplätzen:

- ☐ Es werden alle zusätzlichen Dauerarbeitsplätze mit betriebsangehörig Beschäftigten besetzt.
- ☐ Es werden alle zusätzlichen Dauerarbeitsplätze nach Abschluss des Investitionsvorhabens mit einem Jahresbruttolohn (ohne Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsbeiträgen) von mindestens 46.000 EUR (Handwerksbetriebe: 41.000 EUR, Tourismusbetriebsstätten 32.000 EUR) entlohnt.

## 5. Genehmigungen

Baugenehmigung	Ja	Nein	am (Datum)
erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bitte aktuelle Kopie beilegen.
Blmsch-Genehmigung	Ja	Nein	am (Datum)
erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bitte aktuelle Kopie beilegen.

## 6. Weitere Angaben des Antragstellers

Weitere Angaben des Antragstellers zur Gewährung von Förderungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben

## 7. Angaben zu betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Insolvenz

### Angaben zu Eigenmitteln<sup>1</sup>

beschränkt haftende Gesellschaft gemäß letztem Jahresabschluss vom	bis	
gezeichnetes Stammkapital		EUR
Agio (§ 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB)		EUR
Rücklagen und sonstige den Eigenmitteln zurechenbare Beträge, z.B. Drittrangmittel <sup>1</sup>		EUR
Aufgelaufene Verluste (Verlustvortrag + Jahresfehlbetrag)		EUR

### unbeschränkt haftende Gesellschaft (z.B. KG, oHG, GbR, GmbH & Co. KG)

Verpflichtung zur Erstellung eines Jahresabschlusses nach HGB? wenn „Ja“, bitte weitere Angaben machen:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Eigenmittel <sup>2</sup> gemäß vorletztem Jahresabschluss (vom _____ bis _____)		EUR
Verlust des letzten Geschäftsjahres (vom _____ bis _____)		EUR

<sup>1</sup> Drittrangmittel (z. B. eigenkapitalersetzende Mittel), Nachweis durch entsprechende Unterlagen

<sup>2</sup> Eigenmittel = haftendes Eigenkapital, d.s. z.B. Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter, Kapitalanteile der Kommanditisten, Rücklagen oder sonstige Elemente, die den Eigenmitteln zugerechnet werden

Finanzierung durch Unternehmensgesellschafter im laufenden Jahr oder davor  
(z.B. Kapitalerhöhung, Gesellschafterdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt, Patronatserklärung)

☐ Ja<sup>3</sup> ☐ Nein

<sup>3</sup> Nachweis durch Vorlage entsprechender Unterlagen (Vertragswerke/ Gesellschaftererklärungen)

### Insolvenz

Ist das Antrag stellende Unternehmen Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt das Antrag stellende Unternehmen die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger?

☐ Ja ☐ Nein

Zusätzliche Angaben (in EUR) gemäß letztem und vorletztem Jahresabschluss von Unternehmen, die keine kleinen oder mittleren Unternehmen sind

	Geschäftsjahr _____	Geschäftsjahr _____
Eigenkapital		
Fremdkapital		
EBITDA <sup>1</sup>		
Zinsaufwand		

## 8. Beschreibung der Investitionsmaßnahme

Bitte beschreiben Sie die geplanten Investitionen.

Welche Zukunftsaussichten (im Hinblick auf Absatz, Markterschließung, Kapazitätserhöhungen, neue Produkte, neue Kunden etc.) für die Betriebsstätte sind damit verbunden?